

AMTSBLATT

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönewerda - Wiehe

Nr. 2/02.02.2024

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

6. Jahrgang

Dank allen Feuerwehrleuten und Einsatzkräften für ihr Engagement

Für uns Bewohner des Unstruttals sind Hochwasserlagen keine Seltenheit. Die älteren Unstruttaler werden sich erinnern, dass solche Hochwassergefahren fast alle 10-15 Jahren aufgetreten sind. Aber es wurde auch viel getan, um die Schutzanlagen hochwasserfähig zu gestalten.

Die Rückhaltebecken in Straußfurt und Kelbra, die Deichanlagen und die Polder bei extremen Hochwasserlagen haben unser Tal sicherer gemacht. Nach extremen Regenfällen bestand eine große Hochwassergefahr, so dass am 23.12. die Meldestufe 1 ausgegeben wurde.

Das machte regelmäßige Kontrolldienste an wasserwirtschaftlichen Anlagen, Brücken, Durchlässen und sonstigen Gefährdungspunkten durch unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren notwendig. Bis in die frühen Morgenstunden des 24.12. stieg der Wasserstand nochmals dramatisch an, sodass die Meldestufe 2 verkündet wurde. Damit nahm der Kontrollaufwand für unsere Feuerwehrleute weiter zu. Die Wehrführer trafen sich bis zum 1. Weihnachtsfeiertag mindestens einmal täglich zu einer Einsatzbesprechung im Feuerwehrgerätehaus der Stützpunktfeuerwehr Roßleben. Hier wurde das Vorgehen bis ins Detail abgestimmt und auch regelmäßig Kontakt mit Kreisbrandinspektor Weller bzw. seinem Stellvertreter Sven Trautmann gehalten. Letzterer machte sich am frühen Nachmittag des Heiligen Abend von Sondershausen aus auf den Weg, um sich einen eigenen Eindruck von der Lage, vor allem im besonders betroffenen Bereich Schönewerda, zu machen. Dort schien es nur eine Frage der Zeit zu sein, bis Wasser in Keller bzw. Gebäude eindringt und Schäden verursacht. Das Grundstück an der alten Schleuse in Schönewerda war zeitweise nur über selbst errichtete Bohrlängänge passierbar.

Nach mehreren Rücksprachen mit den Verantwortlichen des zuständigen Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau

und Naturschutz gab es die Zusage, im Falle eines weiteren Anstiegs, das Wasser ins Rieth abzuleiten. Glücklicherweise wurde das dank des jahrzehntelangen Ausbaus der Deichanlagen nicht nötig. Das Wasser sank langsam wieder. Die Kameradinnen und Kameraden aller Ortsteilwehren haben hier unter erschwerten Bedingungen zu Weihnachten hervorragende Arbeit geleistet.

Über das Hochwassermanagement in der eigenen Gemarkung hinaus fuhren Kameradinnen und Kameraden nach Mönchpfeffel, um an der noch massiver betroffenen Helme zu unterstützen.

Ich möchte hiermit allen beteiligten Einsatzkräften meine Hochachtung, meinen Respekt und vor allem meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Ebenso möchte ich es nicht versäumen den Ehepartnern, Lebenspartnern und Kindern für das Verständnis und die Geduld zu danken, was insbesondere an den Weihnachtsfeiertagen von Ihnen verlangt wurde.

Abschließend möchte ich aber dennoch nicht verschweigen, dass mir das Verständnis dafür fehlt, wenn trotz eindringlicher Warnungen und Verbote, Schaulustige sich und vor allem auch teilweise ihre Kinder durch das Betreten der durchweichenden Dämme in Lebensgefahr brachten. Ebenso wenig hilfreich ist es, wenn einzelne Bürger Einsatzkräfte beschimpfen oder gar mit ihrem Auftreten andere noch verunsichern. Die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr schulen sich regelmäßig auch im Umgang mit solchen Situationen und wissen daher genau mit bestimmten Lagen umzugehen und was zu tun ist, um Gefahren abzuwehren. Sie brauchen daher keine Belehrungen von selbsternannten Hochwasserspezialisten.

Steffen Sauerbier, Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf

Die Stadt Roßleben-Wiehe schreibt im OT Bottendorf die **Eigentumswohnung Schenkenplatz 2, WE01 EG rechts**, zum Verkauf aus.

Katasterangaben: Gemarkung Bottendorf, Flur 8, Flurstück 259/2, Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen

Miteigentumsanteil: 135/1000 entspr. 61,02 m² Wohnfläche

Raumbeschreibung: eine abgeschlossene Wohnung mit Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad (Badewanne, Waschbecken, WC-Becken)

Die Wohnung ist derzeit leerstehend.

Besonderheiten: Die Wohnung ist über ein gemeinsames Treppenhaus erreichbar. Im Kellergeschoss ist ein der Wohnung zugeordneter Mieterkeller vorhanden. Die Wohnung muss umfassend saniert bzw. modernisiert werden.

Energieausweis: liegt vor, Endenergieverbrauch des gesamten Gebäudes beträgt 115 kWh

Verkehrswert: 9.380,00 € = Mindestgebot

Eine Marktpreiseinschätzung ist vorhanden und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Die **Ausschreibungsfrist** endet am **15.03.2024**, um **10:00 Uhr**.

Für die Abgabe eines Angebotes ist ein schriftlicher Kaufantrag erforderlich.

Alle Kosten, die mit dem Abschluss und Vollzug des notariellen Kaufvertrages verbunden sind, sind vom Käufer zusätzlich zum Kaufpreis zu tragen.

Gemäß Thüringer Kommunalordnung sind Vermögensgegenstände, die die Gemeinde zu ihrer Aufgabenerfüllung in absehbarer Zeit nicht mehr benötigt unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und des Willkürverbots zu veräußern. Es steht im freien Interesse der Gemeinde, eine Verpflichtung hierzu besteht nicht. Der Kaufantrag wird den Gremien der Stadt Roßleben-Wiehe zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Interessenten melden sich bitte innerhalb der Frist bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, in 06571 Roßleben-Wiehe, Abteilung Liegenschaften, Frau Else, Tel. 034672/863-430,

E-Mail: liegenschaften-else@rossleben-wiehe.de.

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf

Die Stadt Roßleben-Wiehe schreibt im OT Bottendorf die **Eigentumswohnung Schenkenplatz 2, WE05 DG rechts**, zum Verkauf aus.

Katasterangaben: Gemarkung Bottendorf, Flur 8, Flurstück 259/2, Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen

Miteigentumsanteil: 136/1000 entspr. 61,47 m² Wohnfläche

Raumbeschreibung: eine abgeschlossene Wohnung mit Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad (Badewanne, Waschbecken, WC-Becken)

Die Wohnung ist derzeit leerstehend.

Besonderheiten: Die Wohnung ist über ein gemeinsames Treppenhaus erreichbar. Im Kellergeschoss ist ein der Wohnung zugeordneter Mieterkeller vorhanden. Die Wohnung muss umfassend saniert bzw. modernisiert werden.

Energieausweis: liegt vor, Endenergieverbrauch des gesamten Gebäudes beträgt 115 kWh

Verkehrswert: 9.660,00 € = Mindestgebot

Eine Marktpreiseinschätzung ist vorhanden und kann nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Die **Ausschreibungsfrist** endet am **15.03.2024**, um **10:00 Uhr**.

Für die Abgabe eines Angebotes ist ein schriftlicher Kaufantrag erforderlich.

Alle Kosten, die mit dem Abschluss und Vollzug des notariellen Kaufvertrages verbunden sind, sind vom Käufer zusätzlich zum Kaufpreis zu tragen.

Gemäß Thüringer Kommunalordnung sind Vermögensgegenstände, die die Gemeinde zu ihrer Aufgabenerfüllung in absehbarer Zeit nicht mehr benötigt unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und des Willkürverbots zu veräußern. Es steht im freien Interesse der Gemeinde, eine Verpflichtung hierzu besteht nicht. Der Kaufantrag wird den Gremien der Stadt Roßleben-Wiehe zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Interessenten melden sich bitte innerhalb der Frist bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, in 06571 Roßleben-Wiehe, Abteilung Liegenschaften, Frau Else, Tel. 034672/863-430,

E-Mail: liegenschaften-else@rossleben-wiehe.de.

Wahlhelfer gesucht

Zur Besetzung der Wahlvorstände für die am **26.05.2024** stattfindenden Kommunalwahlen und für die am **09.06.2024** stattfindende Europawahl/Stichwahlen zu den Kommunalwahlen werden **noch** Wahlhelfer gesucht.

Als Wahlhelfer kommen Wahlberechtigte der Landgemeinde Roßleben-Wiehe in Betracht.

Die Wahlhelfer sind ehrenamtlich tätig und erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 €.

Interessenten melden sich bitte persönlich bei der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, Zimmer 3.09 oder per E-Mail unter Angabe ihres Namens und ihrer Kontaktdaten (Adresse, Telefon-, Mobilfunknummer) an

personal@rossleben-wiehe.de.

In ihrer E-Mail-Kurzbewerbung erklären die Interessenten bitte, dass sie mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie mit der Überprüfung der zugesandten Daten durch das Einwohnermeldeamt (Melderegister) einverstanden sind.

Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit als Beisitzer, dann melden Sie sich bitte möglichst zeitnah. Rückfragen werden telefonisch unter der Rufnummer 034672 863220 oder 034672 863210 beantwortet.

Roßleben-Wiehe, den 23.01.2024

Caterina Breitenbach, Wahlleiterin

Gewässerschau im Verbandsgebiet

Der Gewässerverband „Untere Unstrut/Helderbach“ führt in der Zeit vom 30.01. bis 25.04.2024 15 Gewässerschauen durch.

Teilnehmer sind die Städte und Gemeinden, Fachbehörden, das TMUEN, Landwirte und interessierte Bürger.

Der Termin für die Stadt Roßleben-Wiehe und ihre Ortsteile ist der 18.04.2024.

Sömmerda, 10.01.2024

Gewässerunterhaltungsverband

Untere Unstrut/Heldebach Tel. 03634/684981

Maik Weise, Geschäftsführer

Einwohnermelde- und Standesamt

bleiben am Donnerstag, den **04.04.2024** und Freitag, den **05.04.2024** geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

„Festhalten am Tafelsilber“ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Zum Artikel in der Thüringer Allgemeine vom 17.01.2024

Zum wiederholten Male lese ich von Aktivitäten der Donndorfer Ortschaftsbürgermeisterin und ihrer Unterstützer im Zusammenhang mit dem Verkauf des Heimathauses in Donndorf.

Daher halte ich es für geboten, mich dazu zu äußern, um vielleicht auch einen Beitrag zur Meinungsbildung zu leisten.

Der letzte TA-Artikel diesbezüglich war überschrieben mit „Festhalten am Tafelsilber“.

Tatsache ist, dass der damalige Heimatverein vor nunmehr fast zehn Jahren seine Aktivitäten rund um das Heimathaus und die Pflege der Heimatgeschichte Donndorfs eingestellt und sich nach meiner Kenntnis aufgelöst hatte. Das Haus stand somit in den letzten Jahren zwar voll Sammlerstücken aus der Geschichte, aber weitestgehend ungenutzt da.

Am 11. Juli 2022 habe ich mir gemeinsam mit meinen Amtsleitern ein eigenes Bild vom Zustand der Immobilie inklusive Nebengelassen gemacht. Das Ziel war hier lediglich die Begutachtung einer städtischen Immobilie, wie wir das nach und nach auch an anderer Stelle getan haben. Zu diesem Zeitpunkt gab es, entgegen aller aufkommenden Gerüchte, noch keine Überlegungen zum weiteren Verfahren mit dieser Liegenschaft.

Erst im November 2022 stellte eine ortsansässige Familie bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf Kauf des Heimathauses sowie der dazugehörigen Nebengebäude. Im Januar 2023 folgte dann eine weitere Interessenbekundung anderer Donndorfer Bürger. Daraufhin haben die Mitarbeiterinnen der Liegenschaftsabteilung das ganz normale Verwaltungsverfahren in Gang gesetzt, welches in solchen Fällen laut Kommunalrecht angewendet wird.

Vom Bauausschuss wurde es vor einer Entscheidung in den Ortschaftsrat zur Meinungsbildung überwiesen. Hier gab es ein Votum gegen den Verkauf. Dann ging es zur erneuten Beratung in den Bauausschuss. Dieser wiederum befürwortete den Verkauf. Die gleiche Entscheidung fällte der Stadtrat in seiner Sitzung am 30.03.2023. Dafür gab es, bei allem Verständnis für die Sicht des Ortschaftsrates und der Ortschaftsbürgermeisterin, sachliche Gründe. So nennt die Stadt ca. 60 Immobilien ihr Eigen. Davon befindet sich die überwiegende Mehrheit in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Wir werden uns daher in nächster Zeit ortsteilübergreifend Gedanken darüber machen müssen, welche Immobilien wir sinnvoller Weise sanieren und weiter betreiben und von welchen wir uns, wenn möglich, trennen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen, dass es in Donndorf noch weiteres „Tafelsilber“ gibt.

So hat der Gemeinderat kurz vor dem Zusammenschluss der Ortsteile zur Stadt Roßleben-Wiehe noch schnell langfristige (10 Jahre) Verträge über die Nutzung der alten Feuerwehr und des Bürgerhauses geschlossen, darüber hinaus gehört zum „Tafelsilber“ auch die ehem. Gemeindehaus, die Kegelbahn, die Turnhalle und der Sportplatz.

Donndorf hat im Vergleich pro Kopf also sehr viel „Tafelsilber“, welches sicher alles erhalten und saniert werden soll. Das wird nicht nur aus meiner Sicht die finanziellen Möglichkeiten der Stadt übersteigen. Dabei geht es sowohl um die Kosten der Sanierung, aber im Nachgang auch um die notwendige Unterhaltung.

Im Falle des Heimathauses Donndorf ist es für meine Begriffe positiv zu bewerten, dass das Kaufinteresse aus dem Ort kommt und nicht von irgendwem von weit her. Auch in diese Immobilie muss kurzfristig investiert werden, um sie wieder einer Nutzung zuzuführen. Mittelfristig müssen auch Dach und Fassade saniert werden, was von einem jetzt neugegründeten Heimatverein nicht stemmbar sein wird, sondern von der Stadt getragen werden müsste.

Alternativ habe ich dem neuen Heimatverein ans Herz gelegt, doch über die Nutzung des Gemeindehauses für seine Vereinstätigkeit nachzudenken. Niemand möchte Vereinsarbeit blockieren oder gar unterbinden, aber wir müssen wie jede Privatperson bei unseren Entscheidungen die finanziellen Möglichkeiten berücksichtigen. Die sind leider begrenzt. Daher kann ich nur um Verständnis bitten, dass wir uns über das Kaufinteresse zum Heimathaus Gedanken gemacht haben und guter Hoffnung sind, dass das Haus bei einem Verkauf an Donndorfer Bürger in gute Hände kommt und auch erhalten wird.

Steffen Sauerbier, Bürgermeister

im Rathaus Roßleben:

Di: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Do: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr: 09:00 bis 11:00 Uhr

Am Montag und Mittwoch ist das Rathaus Roßleben für die Öffentlichkeit geschlossen.

Rufnummern: Rathaus Roßleben 034672/863 100
Bauhof Roßleben 034672/93 96 46

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Dagmar Dittmer, Ortschaftsbürgermeisterin Wiehe

Dienstag von 16:00 bis 18:00 im Rathaus Wiehe
06.02. / 20.02. / 05.03. oder nach tel. Vereinbarung, Tel. 254 900

Antje Ruppe, Ortschaftsbürgermeisterin Donndorf

05.02. / 19.02. / 04.03. / 18.03.

jeweils von 17:00 - 18:30 Uhr in der ehemaligen Gemeindeverwaltung Donndorf, Kölleaer Str. 2,

Carsten Kammlott, Ortschaftsbürgermeister Nausitz

Nach telefonischer Vereinbarung in der Feuerwehr Nausitz, Nausitzer Dorfstraße 36a, Tel. 034672/23 39 15

Horst Rother, Ortschaftsbürgermeister Schönewerda

Neues Büro in der Karl-Marx-Straße 12 (ehem. Ratskeller)

Jeden Montag 16:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Maik Siebenhüner, amt. Ortschaftsbürgermeister Bottendorf

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsman Dr. André Gerhard Morgenstern

Tel.: 01787455580 / e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de



Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07

Di. 14:00 - 16:00 und Do. 09:00-11:00 Uhr



Bibliothek der Stadt Roßleben-Wiehe

Roßleben, Bürgerzentrum, Thomas-Müntzer-Str. 1a,

Ansprechpartnerin: Silke Meyer

Tel.: 034672/ 933596 o. 697010

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Freitag 14:00 – 17:00 Uhr



öffentliche Bekanntmachungen

ERSATZBEKANNTMACHUNG der Stadt Roßleben-Wiehe

Die öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19 vom 30.11.2023 zu Bekanntgabe der Vorläufigen Anordnung gem. § 36 FlurbG im Flurbereinigungsverfahren Weißenschirmbach FL, Verf.-Nr.: 611-46 SK0232 wurde vorstehend öffentlich bekannt gemacht.

Der bekannt zu machende Geltungsbereich, dargestellt in einem Lageplan (Anlage 2), ist aufgrund seines Umfangs für eine Bekanntmachung im Amtsboten der Stadt Roßleben-Wiehe nicht geeignet und wird somit durch Ersatzbekanntmachung bekannt gemacht.

Diese erfolgt durch Auslegung.

Der Lageplan liegt hierzu in der Zeit vom **05.02.2024 bis einschließlich 04.03.2024** in der Abteilung Liegenschaften der Stadt Roßleben-Wiehe, Zi: 3.08, 06571 Roßleben-Wiehe, OT Roßleben, Schulplatz 6, während folgender Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus:

Di. 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00

Do. 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00

Fr. 09.00 bis 11.00

Roßleben-Wiehe, d. 24.01.2024

Sauerbier, Bürgermeister

Dienstiegel -

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Gottesdienste im Kirchspiel Wiehe

Sonntag, 04.02., 09.00 Kloster Donndorf
 Sonntag, 11.02., 10.15 Gottesdienst zum
 Bibelwochenabschluss in Wiehe (Gemeinderaum)
 18.02. 09.00 Langenroda
 25.02. 09.00 Donndorf
 01.03. Weltgebetstag in Wiehe (Gemeinderaum)

Bibelwoche in Roßleben-Wiehe

In diesem Jahr feiern die Kirchspiele Wiehe und Roßleben-Nikolausrieth wieder gemeinsam die Bibelwoche. Bei den Orten wechseln wir uns dies- und jenseits der Unstrut ab. Zwischen dem 05. und 09. Februar treffen wir uns jeweils um 19 Uhr, um uns unter dem Motto „Und das ist erst der Anfang...“ mit der Urgeschichte in der Genesis, dem 1. Buch Mose, zu beschäftigen. Wir werden gemeinsam die wichtigsten Texte entdecken und über diese in einen kreativen Austausch treten.

05.02. Pfarrhaus Roßleben (Pfarrerin Buchenau)
 06.02. Gemeinderaum Wiehe (Gemeindepädagogin Wagner)
 07.02. Pfarrhaus Roßleben (Pfarrerin Burghardt)
 08.02. Gemeinderaum Wiehe (Pfarrer Maas)
 09.02. Pfarrhaus Roßleben (Pfarrerin Scheel)
 11.02. 10.15 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
 im Gemeinderaum Wiehe

Regelmäßige Veranstaltungen des Kirchspiels Wiehe

06.02. 14.00 Frauenhilfe im Pfarrhaus Donndorf
 15.02. 14.00 Frauenhilfe im Gemeinderaum Wiehe
 27.02. 19.30 Dienstagsfrauen im Gemeinderaum Wiehe

Das Einwohnermeldeamt informiert: Elektronischer Reisepass für Kinder

Aufgrund einer Gesetzesänderung der Bundesregierung wurde der Kinderreisepass abgeschafft. Ab 01. Januar 2024 benötigen alle Kinder unter 12 Jahren, sobald es ins Ausland außerhalb der EU geht, einen ganz normalen Reisepass –elektronisch mit Chip. Bei Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. im Schengen-Raum genügt ein Personalausweis. Sowohl Personalausweis, als auch Reisepass, sind für Kinder maximal sechs Jahre lang gültig (solange das Kind auf dem Foto durch Dritte erkennbar ist). Der Reisepass kostet 37,50 €, der Personalausweis 22,80 €.

Solange das Gültigkeitsende dieser Dokumente noch nicht erreicht ist, können Kinder aber noch mit dem Kinderreisepass reisen.

Hinweis: Für noch gültige Kinderreisepässe oder dann später für Personalausweise / Reisepässe gilt:

Ist die Person (Kind) auf dem Dokument nicht mehr zu erkennen bzw. zu identifizieren (auf Grund der persönlichen Entwicklung), wird das Dokument automatisch ungültig! Hierbei ist die Eigenverantwortlichkeit der Eltern gefordert - kann ein Dritter mein Kind dem Dokument noch zu ordnen ?!

Wir weisen darauf hin, dass für die Neubeantragung eines Dokumentes ein aktuelles biometrisches Passfoto, das Kind selbst, die Geburtsurkunde sowie die Vollmacht des Elternteils, der bei der Beantragung nicht mit zugegen ist, mitzubringen sind –Alleinerziehende benötigen eine aktuelle Sorgerechtsklärung vom Jugendamt.

Einwohnermeldeamt

Nachruf

Wir trauern um

Walter Hülßner

Walter Hülßner war ein zuverlässiger und fester Anker in der Dorfgemeinschaft Langenroda. Er war 7 Jahre Wehrleiter und von 1990 bis 1994 Gemeinderat in Langenroda. Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Steffen Sauerbier
Bürgermeister

Dagmar Dittmer
Ortschaftsbürgermeisterin

Nachruf

Wir trauern um

Inge Rammelt

Inge Rammelt war von 1994 bis 1999 Stadträtin in der Stadt Wiehe. Sie hat den Seniorenclub in Wiehe aufgebaut und 25 Jahre ehrenamtlich geleitet. In ehrendem Gedenken!

Steffen Sauerbier
Bürgermeister

Dagmar Dittmer
Ortschaftsbürgermeisterin

Nachruf

Wir trauern um

Willi Kotter

Bürgermeister a.D. aus der Partnergemeinde Altrip

Unter der Regie von Willi Kotter wurde im August 1991 die Partnerschaft zwischen der Stadt Wiehe, der Gemeinde Petit Rederchin (Frankreich) und Altrip besiegelt. Besonders in den Jahren von 1991 bis 1994 unterstützte Bürgermeister Willi Kotter die Stadt Wiehe beim Verwaltungsaufbau. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Steffen Sauerbier
Bürgermeister

Dagmar Dittmer
Ortschaftsbürgermeisterin

Fischereischeinlehrgang und Fischerprüfung im Kyffhäuserkreis

Es wird bekannt gegeben, dass ein 30-stündiger Vorbereitungslehrgang auf die Staatliche Fischerprüfung zu folgenden Terminen stattfindet:

09.02. 18:00 – 21:00	16.02. 18:00 – 21:00
10.02. 09:00 – 15:00	17.02. 09:00 – 15:00
11.02. 09:00 – 15:00	18.02. 09:00 – 15:00

Lehrgangsort: Clubraum der Feuerwehr Niedertopfstedt
 Kosten des Lehrgangs: Jugendliche und Erwachsene 85,-€ (zzgl. Lehrmaterial)

Lehrgangleiter/ Herr Egbert Thon

Anmeldung zum Lehrgang: Tel.: 0174 4209018,

Mail: egthon@freenet.de

Termin für die Thüringer Fischerprüfung:

Samstag, 13.04.2024 Prüfungsgebühr: 35,-€

Anmeldung zur Prüfung: untere Fischereibehörde

Tel.: 03632/741347 Mail: umweltamt@kyffhaeuser.de

Mehr zum Thema Thüringer Fischerprüfung finden Sie unter:
www.thueringerfischerschule.de.

Pollack, Stellvertretender Pressereferent

Traditionelles Hallenturnier am Jahresende



Die SG Bottendorf/Roßleben holte sich mit 13 Punkten den Turniersieg von den „Abgetakelten“ aus Bad Frankenhausen (13)

Traditionelles Altherrenturnier in der Bottendorfer Mehrzweckhalle. Nach einer Gedenkminute für die kürzlich verstorbene Bottendorfer Fußballkone, Ernst Thomann (82), übergab Innenminister Georg Maier 4200 Euro Lottomittel an den Vorstand des SV Kali Roßleben. An dem Hallenturnier nahmen neben den Gastgebern von der Spielgemeinschaft Bottendorf/Roßleben Mannschaften aus Artern, Bad Frankenhausen, Sangerhausen, Wohlmirstedt, Nebra und Jena Lobeda teil.

Am Ende des Turniers ging der Sieg an den Gastgeber, der die „Abgetakelten“ aus Bad Frankenhausen mit Olympiasieger Nils Schumann Start, punktgleich (13 Pkte.), aber mit besserem Torverhältnis auf Platz 2 verwies. Die Mannschaft der Kaiserpfalz Wohlmirstedt erkämpfte sich den 3. Platz (12).

Lottomittel an SV Kali Roßleben

Innenminister Georg Maier nahm das Hallenturnier der Altherrenfußballmannschaften aus Thüringen und Sachsen-Anhalt zum Anlass, um dem SV Kali Roßleben einen symbolischen Scheck über 4200 aus Lottomitteln zu übergeben. Die Kali-Kicker wollen damit einen Rasenmätraktor finanzieren, um das umfangreiche Sportgelände an der Wendelsteiner Straße pflegen zu können.



Sprechzeiten Sunshine 2024

Jeweils 14.00 bis 17.00 nach vorheriger Anmeldung
034672/89-24

13.02. / 27.02. / 12.03 / 26.03. / 09.04. / 23.04. / 14.05 / 28.05 /
11.06. / 25.06. / 09.07. / 23.07. / 13.08. / 27.08. / 10.09. / 24.09. /
08.10. / 22.10. / 12.11. / 26.11. / 3.12. / 17.12.

1. Unstrutcup der Bambinis

Etwa 100 Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren kickten am 20. Januar zum 1. Unstrutcup um die Plätze. Zwölf Mannschaften aus Thüringen und Sachsen-Anhalt brachten mit ihren Anhängern viel Stimmung in die Bottendorfer Mehrzweckhalle. Unter den Teilnehmern befand sich auch eine Mannschaft aus dem Hochwassergebeutelten Oberröblingen. Eine Spendenaktion erbrachte 600 Euro, welche der Fußballnachwuchs seinem Verein zur Beseitigung von Schäden mit nach Hause nehmen konnte.



Bürgermeister Steffen Sauerbier begrüßte die Mannschaften und wünschte viel Erfolg im Turnier

Die nachfolgende Aufzählung der Mannschaften ist gleichzeitig Ihre Platzierung am Ende des Turniers:

Allstedt I, Querfurt, Borntal Erfurt, Großgräfendorf, SG Wiehe, Bad Frankenhausen, Allstedt II, Oberheldrungen, Zottelstedt, Bilzingsleben, Post Halle, Oberröblingen.

Eröffnung Fleischerei Kuhnert Wiehe



Nachdem die Agrargenossenschaft Donndorf ihre Fleischerei in Wiehe und ihre Verkaufsfilialen in Roßleben, Wiehe, Donndorf etc. für immer geschlossen hatte, dauerte es nicht lange, um einen Nachfolger zu begrüßen. Am 10. Januar eröffnete David Kuhnert, Inhaber der Landfleischerei Kuhnert aus Landgrafroda, seinen Schlachtbetrieb mit Laden in der Rankestraße in Wiehe. Bürgermeister Steffen Sauerbier ließ es sich nicht nehmen zur Geschäftseröffnung zu gratulieren. Hier wurde schließlich eine Angebotslücke geschlossen.

Abfuhr von Fäkalien aus privaten Kläranlagen, abflusslosen Gruben und Trockentoiletten

Es empfiehlt sich, einen konkreten Entsorgungstermin mit dem unten genannten Entsorgungsunternehmen abzustimmen. Wir weisen darauf hin, dass nur das vom Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband (KAT) beauftragte Entsorgungsunternehmen berechtigt ist, die Entsorgung der Fäkalien durchzuführen.

Des Weiteren möchten wir Sie in Kenntnis setzen, dass Teilentleerungen von Kleinkläranlagen unzulässig sind.

Weimann Umwelt- und Kanaldienstleistungen

99718 Obertopfstedt, Kastanienallee 9

Tel: (03636) 700 500 Fax: (03636) 701 097

Bitte ermöglichen Sie über Nachbarn oder andere den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht anwesend sind.

Die Informationen sind auch auf unserer Internetseite (www.kat-artern.de) abrufbar.

Entsorgungstermine:

Schönewerda / Roßleben	März/April
Kleinroda / Nausitz	September/Oktober
Bottendorf / Donndorf	November/Dezember

zum Kreisjugendwehrwart berufen



Der Wehrleiter der Ortswehr Bottendorf, Steffen Fellendorf, wurde auf der letzten Kreistagssitzung von Landrätin Antje Hochwind-Schneider zum neuen Kreisjugendfeuerwehrwart für den Bereich Artern ernannt. Er beerbt damit den Bürgermeister von Kalbsrieth, Uwe Ludwig, dessen Stellvertreter er schon viele Jahre war.

Landrätin besuchte Rettungswache



Die Rettungswache war bisher im Gutshaus in Schönewerda untergebracht. Da sich ein Interessent für diesen Gebäudekomplex gefunden hat, musste für die Rettungswache ein neuer Standort gefunden werden. Im Busunternehmen Stottmeier wurde man fündig. Ein Teil des Garagenkomplexes wurde zur neuen Rettungswache ausgebaut. Landrätin Antje Hochwind-Schneider, Vizelandrat Reimund Scheja und Bürgermeister Steffen Sauerbier besuchten vor Weihnachten den neuen Stützpunkt, um sich von der Funktionalität zu überzeugen.

EINLADUNG ZUM TRÄUMEN

Klavierkonzert am 23. Februar um 19 Uhr im Stadtpark Wiehe

In der klassischen Musik finden wir viele Werke, die zum Träumen anregen oder sie musikalisch darstellen.

Mit seinem neuen Programm "Träumereien..." möchte Sie der Hamburger Pianist, Stefan Mathewes, in diese musikalischen Traumwelten entführen.

Dazu wird er neben der berühmten „Träumerei“ aus den Kinderszenen von Robert Schumann, den „Children's Corner“ von Claude Debussy, in denen er uns Einblicke in die Kinderstube seiner Tochter Chouchou gibt, auch die traumverlorenste Es-Dur Sonate von Franz Schubert spielen. Zurück in die Wirklichkeit wird er uns dann mit den „Vier Klavierstücke“ op. 119 von Johannes Brahms führen, in denen dieser die gesamte Bandbreite seines musikalischen Ausdrucksvermögens auf uns wirken lässt.

Zu diesem Konzert laden der Förderverein Wiehe e.V. und der Verein „ars interactiva“.V. alle Freunde der klassischen Musik unserer Region ganz herzlich ein, Karten für dieses Konzert gibt es für 12 Euro im Vorverkauf in der Drogerie Kummer in Wiehe, Leopold-von-Ranke-Str.52 bzw. bei Vorbestellung über Telefon 03475/604380 oder Mail an fhofmann-eisleben@t-online.de.

An der Abendkasse können die Eintrittskarten für 15 Euro erworben werden.

Dagmar Dittmer

Walter Winterfeld aus Roßleben wurde 100



Bürgermeister Steffen Sauerbier gratulierte Walter Winterfeld aus Roßleben zum 100. Geburtstag. Anlässlich seines 95. Jubiläums hatte er für seine Gäste einen Kuchen gebacken und verkündet, das nun Schluss sei mit der Feierei. Erst zum 100. wolle er wieder für seine Familie und Gäste Kuchen backen. Bei bester Gesundheit freut sich Walter Winterfeld schon wieder auf die Gartensaison. Bis dahin bearbeitet er die Bilder des vergangenen Jahres an seinem Computer. *Die Redaktion gratuliert auch ganz herzlich.*

Der DCC Donndorf lädt ein

- 03.02. 1. Supergalaprunksitzung
- 08.02. Weiberfasching
- 10.02. 2. Supergalaprunksitzung
- 11.02. Kinderfasching



Romy Hesse Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,
Allerstedter Straße 13

Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:

06571 Roßleben-Wiehe, Ernst-Thälmann-Str. 28

Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

Telefon: 034672 / 69 0 70

e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

Freizeitzentrum- Mehrgenerationenhaus

Angebote im Monat Februar



Wöchentliche Angebote für Groß und Klein

- Mo. 10:00 Bewegt in die Woche
13:30 Canasta Frauen
14:30 Sportgruppe Frauen
15:00 „Das verrückte Experiment“
- Di. 14:00 Kartenspielergruppe
14:00 Roßlebener Frauentanzgruppe
15:00 Kreativangebot für Kinder
15:30 Uhr Bewegungstreff
15:00 1x im Monat Treffen der Selbsthilfegruppe „Demenzranke Angehörige“
- Mi. 09:00 PC-Kurs Ü60
12:30 Spaß am Skat
13:00 Nachhilfe mit Frau Stahr
15:00 Lese Club für Kinder (6-12 Jahre)
15:00 Mutti Baby-Treff
- Do. 10:00 Rollator-Runde (vorh. Anmeldung erforderlich)
15:00 „Strickliesel“ Stricken für einen guten Zweck
14:00 Holzwerkstatt für Kinder
- Fr. 14:00 „Kleine Kochlöffelbande“ mit Susi

Außerdem

- 06.02. 09:00 Frauenfrühstück
- 07.02. 09:00 PC Kurs Ü60
10:00 Handystammtisch für Senioren
14:30 Seniorenbingo
- 09.02. 16:00 bis 20:00 Uhr Blutspende ITMS Suhl
- 09.02. 15:00 Digitale Sprechstunde (Anmeldung erforderlich)
- 11.02. 14:00 Faschingstanz für Senioren
- 14.02. 09:00 PC-Kurs Ü60
- 21.02. 09:00 PC-Kurs Ü60
- 21.02. 10:00 Handystammtisch für Senioren
- 21.02. 14:00 Mittwochsplausch mit Musik und Gesang
- 23.02. 15:00 Digitale Sprechstunde (Anmeldung erforderlich)
- 28.02. 09:00 PC-Kurs Ü60

Winterferien 2024 Freizeitzentrum/Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe

Die gesamte Ferienwoche arbeiten wir an unserem Faschingswagen und entwerfen unsere Kostüme.

- 12.02. 10:00 „Kleine Kochlöffelbande“ Gemüsewaffeln zubereiten.
- 13.02. 10:00 Kegeln auf der Roßlebener Kegelbahn.
(Bitte Turnschuhe nicht vergessen! Teilnehmerbeitrag: 3,00€)
- 14.02. 10:00 Pinguine aus kleinen Tontöpfen gestalten.
- 15.02. 09:00 Wir besuchen die Bäckerei Lampe.
- 16.02. 10:00 Faschingsfete im Freizeitzentrum mit Spielen und leckeren Süßigkeiten.
- 17.02. Teilnahme mit unserem geschmückten Wagen am großen Faschingsumzug durch Roßleben.

Nähere Informationen erhaltet Ihr im
Freizeitzentrum/Mehrgenerationenhaus Roßleben-Wiehe oder
Tel.: 034672 93783.

Vortrag zur Heimatgeschichte

Heinz Kubatz - Zscheiplitz- Balgstädt- Freyburg
Dienstag, d. 27.02. um 14 Uhr im Kirchengemeinderaum.
Anschließend gibt es eine Kaffeepause.
Heimatfreunde und die ev. Kirchengemeinde laden ein.

Eröffnung des Musiksommers Wiehe 2024

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr eine bunte Vielfalt an Konzerten in unseren Kirchen bieten zu können.
Den traditionellen Auftakt bildet der Auftritt der „Kyffhäuser Lehrerstimmen“.
Am 02. Mai sind Sie ab 19 Uhr herzlich in die St. Ursula-Kirche in Wiehe eingeladen.

Montagsgespräche auf Kloster Donndorf

05.02. 19.30, „Der Heilige Bonifatius. Missionar, Reformator und Kirchenorganisator“ (Pastorin i.R. Stöckigt)
04.03. 19.30 „Je länger man vor der Tür zögert, desto fremder wird man“. Monika Scherer zum 100. Todestag von Franz Kafka

Weihnachtskochen



Bürgermeister Steffen Sauerbier und sein Stellvertreter, Gerhard Schiele, haben auch in diesem Jahr vor dem Weihnachtsfest alleinstehende Mitbürger aus allen Ortschaften unserer Stadt zum Essen eingeladen.
Während das Hauptmenü in den Dutchoven auf dem Hof des Mehrgenerationenhauses vor sich hin garte, bereiteten Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses die Beilagen und die Vor- und Nachspeisen vor. Mit dieser noch jungen Tradition sollen einsame Menschen eine Möglichkeit erhalten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Amtsbote 3-24 erscheint am 1.März
Redaktionsschluss am 16. Februar

ANWÄLTE

SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN-WIEHE

96899

Landschafts- und Pflasterbau Gorn

06642 Kaiserpfälz/OT Memleben, An der Golle 4a

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Betonpflasterflächenreinigung

Tel.: **034672/9 36 88** Handy: **0173/3 61 74 97**

eMail: harald.gorn@t-online.de

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulierten

Ihre Eiserne Hochzeit (65) begingen in Roßleben:
20.12.23 Eheleute Gerhard u. Margot Brühmann



Am 27.12.23 feierten die Eheleute Joachim und Brigitte Rothe das Fest der Eisernen Hochzeit. Bürgermeister Steffen Sauerbier fragte nach dem Geheimrezept für die Erreichung eines solchen Jubiläums. Rothes waren sich sicher, dass das nur der Honig aus der eigenen Hobbyimkerei sein kann.

*„Alle Menschen sind Brüder.“
- Daher der ewige Zank
zwischen Ihnen.*

Roda Roda 1872-1945

SPIEL HALLE

SPIELHALLE WIEHE GEWERBEGEBIET 1 06571 WIEHE

TÄGLICH VON 09 - 01 UHR GEÖFFNET
(außer Totensonntag, Volkstrauertag, Karfreitag)

Spielspaß ab 18 Jahren
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter bzga.de

Der letzte Weg in erfahrenen Händen. 06556 Artern
Wir sind für Sie da. Geschw.-Scholl-Platz 8
Tel.: 03466/31 98 53
www.pillep.de

Bestattungen Pillep 

Tag und Nacht
06571 Roßleben-Wiehe Wendelsteiner Str. 7
Tel.: 034672 / 6 95 54
Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

Mittelbach Dipl. -Ing. (FH)
joachim.mittelbach@gmx.de Joachim Mittelbach
Ihr Dienstleister vor Ort

Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben-Wiehe / Hasenwinkel 9
Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

RECHTSANWÄLTIN
Sandra Lüdecke



**Familien- und Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht**

03466 - 321711
www.ra-luedecke.de

AMTSBOTE

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönwerda - Wiehe

Wir suchen Austräger für den Amtsboten
Bereich Wiehe - alle Grundstücke nördlich
der Straßenmitte der L.-v.-Rankestraße und
A.-Bebel-Allee - monatlich eine Ausgabe.

Jochen Sauerbier 034672/96 815

Jeder Bürger unserer Stadt hat das Recht, den Amtsboten kostenfrei zu beziehen. Es besteht jedoch nicht die Pflicht, das Blatt in die Briefkästen zu werfen. Wir setzen alles dran, das für Sie zu tun, aber beim Ausfall der Zusteller können wir das leider nicht immer gewährleisten. Für diese Fälle liegen Amtsboten in der Buchhandlung Sauer und in der Drogerie Kummer zur Selbstabholung bereit.

Impressum

Der „Amtsbote“ erscheint im
Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,
Tel. 034672/96815 e-Mail heimatverlag@onlinehome.de

Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich
Auflage: 4300, Verteilung kostenlos an die Haushalte
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,
Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier
Druck: Druckerei Starke Sondershausen
Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019
Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.
Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.
Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte
Manuskripte und Fotos.